

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 66 (1993)

Heft: [3]

Buchbesprechung: Bücher und Zeitschriften = Livres et revues

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lyceum Alpinum Scuol im Aufwärtstrend

Der von Guido Tramér, Samedan, präsidierte Verwaltungsrat bezeichnet in seinem Bericht das Geschäftsjahr 1991/92 des Lyceums Alpinum Zuoz als eines von erfreulichem Verlauf. Dies betrifft nicht nur die finanziellen Aspekte, sondern auch das Geschehen in Schule und Internat. Der Aufwärtstrend setzte 1991 nach dem Amtsantritt des neuen Rektors Linus Thali und seiner Frau Ruth ein, nachdem 1989 und 1990 die Zahl der internen Schüler abgenommen hatte.

Nach beinahe 47 Jahren im Dienste des Lyceums Alpinum ist Adolf Nadig aus dem Schulrat zurückgetreten. Als Erzieher, Lehrer, Rektor, Wissenschaftler und Forscher erbrachte er dem Lyceum Zuoz aussergewöhnliche Dienste, die entsprechenden Dank verdienen. Zum neuen Mitglied des Schulrates wurde Edwin Züger, Hauptlehrer an der Kantonsschule St. Gallen, gewählt.

Bündner Zeitung, 1. März 1993

Handels- und Managementschule in Baar

Die Handels- und Managementschule in Baar ermuntert Interessierte, die Phase der Unsicherheit aktiv zu gestalten, das heisst diese Zeit für die Weiterbildung zu nutzen. Seriöse Weiterbildung helfe oftmals den Arbeitsplatz zu sichern. Denn Weiterbildung verbessere die Berufschancen, wecke neue Interessen, decke Bildungslücken ab und mache selbstsicher.

Zuger Zeitung, 4. März 1993

Wunderkinder in der Schweiz

In den USA sorgen minderjährige Hochschulabsolventen für Aufsehen. Auch in europäischen Ländern wie Deutschland oder Holland befassen sich Forschung und Institutionen mit Hochbegabung. In der Schweiz wird dieses Thema noch immer totgeschwiegen.

Das Phänomen Begabung kennt keine eindeutige Definition. Meist wird die Begabung als Satz von Attributen wie Intelligenz, Kreativität und Gedächtnis gesehen. Die Wissenschaft

definiert Personen als «begabt», die einen IQ von 140 und mehr haben. Diese IQ-Methode ist jedoch umstritten, da sie auf der Annahme basiert, dass nur eine Form von Begabung existiert.

In der Schweiz gibt es schätzungsweise drei Prozent oder in absoluten Zahlen ausgedrückt 10000 hochbegabte Schulkinder. Genauso viele wie Schwachbegabte. Die meisten von ihnen bleiben jedoch unerkannt. Interessant ist, dass 75 Prozent der erkannten Hochbegabten Knaben sind. In der Schweiz gibt es nur drei Massnahmen, um überdurchschnittlich begabte Kinder zu fördern: vorzeitige Einschulung, Klassenüberspringen und Individualisierung im Unterricht. An den Schweizer Schulen, so sind sich die Fachleute einig, wird eindeutig zu wenig gemacht. Eine Lösung bietet daher der Besuch von Kursen oder Privatschulen, wie beispielsweise die *International School of Basel* in Bottmingen. Diese Schule bietet keineswegs Spezialprogramme für Hochbegabte, doch sind der Unterricht und die verschiedenen Stufen durch hohe Flexibilität gekennzeichnet.

Basler Zeitung, 18. März 1993

BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN LIVRES ET REVUES

Gene, Zellen, Stoffwechsel – Verstehen statt Pauken mit Mentor Abiturhilfen

Biologie in der Oberstufe ist kein Fach, das man mit links erledigt: Eine Stofffülle, die manche/n Medizinstudentin/en zwar vor Neid erblassen lässt, weil sie/er mit diesem Wissen locker schon das erste Semester in der Tasche hätte, die aber Schüler/innen oft in Panik versetzt, weil sie – nicht zuletzt angesichts der vielen verwirrenden Fachbegriffe – leicht den Faden verlieren und zu schwimmen beginnen.

Entdecken und sogar richtig gut kennenlernen kann man sie endgültig in den Biologie-Bänden der Mentor-Lernhilfen. Das sind von engagierten Fachlehrern verfasste Bücher, die Schwellenängste nehmen, weil sie in kleinen Schritten vorwärts gehen.

Nachdem bereits vor zwei Jahren der Band «Genetik» herausgekommen ist, erscheinen

jetzt parallel die Bände «Cytologie» und «Stoffwechsel», die einander sehr gut ergänzen. Im «Cytologieband» erfährt man alles, was man über Zellbiologie wissen muss. Im «Stoffwechselband» geht es unter anderem um Enzyme und ihre Wirkungsweise, die Verdauung der Kohlenhydrate, Fette und Proteine, die Atmungskette und Licht- und Dunkelreaktion. Beides sind komplette Lehrgänge, die die Sachverhalte überaus anschaulich nahebringen. Mentor Abiturhilfen Biologie, Genetik, 122 Seiten, DM 22,80. Cytologie, 120 Seiten, DM 19,80. Stoffwechsel, 136 Seiten, DM 21,80. Von Reiner Kleinert, Wolfgang Ruppert, Manfred Schwahn und Franz X. Stratil. Mentor Verlag München.

Alles über den Schriftverkehr

von Robert Widmer

Das im Staatskunde-Verlag erschienene Lehrbuch ist ideal auf die Bedürfnisse der Unterrichtspraxis abgestimmt und mit neuzeitlichen Briefdarstellungen gestaltet. Die Themen des modernen Schriftverkehrs sind im Baukastenprinzip aufgebaut. Es werden alle Aspekte der Geschäfts- und Privatkorrespondenz, so auch juristische Fragen, ganzheitlich und auf gut verständliche Art und Weise behandelt. Gezielte Sprachübungen tragen weiter zu einem optimalen Lernerfolg bei.

Schülerbuch: ISBN 3-85612-064-5, 144 Seiten, Fr. 28.-. Lehrerbuch mit Lösungsvorschlägen: ISBN 3-85612-065-3, 74 Seiten zu Fr. 48.-.

Wird die Gewalt unter Jugendlichen zur Epidemie?

Die Gewalt in der Jugendszene eskaliert, und es ist nicht die Quantität von Gewalt, die zunimmt – Gewalt unter Jugendlichen gab es schon immer –, sondern die Qualität. Pistole oder Klappmesser gehören zum Outfit wie Kleidung und Frisur.

Simone Burgherr/Siegfried Chambre/Shahram Iranbomy, Jugend und Gewalt, 140 Seiten, Fr. 24,80 (Rex Verlag Luzern, Tel. 041 51 49 14), bietet eine Innenansicht der Jugendgewalt: in Reportagen, Hintergrundberichten, Portraits und Interviews beschreiben die AutorInnen Fühlen, Denken, Ängste und Wünsche von ge-

walttätigen Jugendlichen. Die Täterperspektive ist ihnen dabei wichtiger als die der Opfer. Homeboys, Teddies, Skinheads, Drogensüchtige oder Neonazis: die Gewaltszene wird in ihrer Bandbreite aus dem Blickwinkel der Jugendlichen dargestellt. Aussagen von JugendarbeiterInnen, LehrerInnen und PsychologInnen leuchten die Motive von Jugendlichen, zur Gewalt zu greifen, von aussen aus.

Ein eigener Bericht von Shahram Iranbomy geht auf die besondere Situation im vereinigten Deutschland ein.

Publikationsverzeichnis Umwelterziehung

Das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) hat ein Verzeichnis seiner für Lehrerinnen und Lehrer interessanten Druck-sachen veröffentlicht. Mit diesem Verzeichnis bietet das BUWAL der Lehrerschaft eine hilfreiche Übersicht von im Unterricht einsetzbaren Publikationen. Das 20seitige Verzeichnis kann bestellt werden bei BUWAL, Dokumentationsdienst, Hallwylstrasse 4, 3003 Bern.

Erfolg ist lernbar

- **Sprachschule** im Free-System®
Einzel-, Gruppen- und Firmenkurse
- **Computerkurse**
- **Maschinenschreiben**
- **Handelsschule**
- **Tageshandelsschule**
- **Arztgehilfenschule**

SPRACHEN HANDEL ARZTGEHILFINNEN

Bénédict

ST. GALLEN	TEL. 071 · 22 55 44
ZÜRICH	TEL. 01 · 242 12 60
WINTERTHUR	TEL. 052 · 22 38 22
LUZERN	TEL. 041 · 23 96 26

Sprachen in Europa von morgen

Thomas Finkenstaedt und Konrad Schröder

Die beiden Sprachwissenschaftler von der Universität Augsburg haben ihre Thesen zu einer neuen Methode des Lehrens und Lernens von Sprachen in einer kleinen Broschüre im Langenscheidt-Verlag veröffentlicht. Gemäss rezeptiver Mehrsprachigkeit werden die Europäer jeder in seiner Muttersprache miteinander kommunizieren und nicht vorrangig in einer Hilfssprache. 1992, 57 Seiten.

Handbuch der Berufsberatung

Dritte überarbeitete Auflage von Walther Kirsch. Als eigentliches Kompendium verzichtet das Handbuch der Berufsberatung darauf, alle Aspekte von Berufspsychologie und Berufswahl umfassend darstellen zu wollen. Es

ist ein aus der Praxis heraus entstandener, notwendiger Beitrag zur Berufspsychologie, der neue Akzente setzt. Hauptanliegen dieses Buches ist eine Stärkung der Effizienz berufsberaterischen Wirkens. Verlag Hans Huber, 245 Seiten, Fr. 54.-.

IMPRESSUM

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion / Rédaction: Markus Kamber & Partner, Effingerstrasse 3, 3011 Bern, Telefon 031 26 23 22
Inserate / Annonces: Interimistisch Peter Meier, c/o M. Kamber & Partner, Effingerstrasse 3, Postfach 6922, 3001 Bern, Telefon 031 26 23 22, Telefax 031 26 26 70
Druck / Impression: Ott Verlag + Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 22 16 22
Jahres-Abonnement / Abonnement annuel: Fr. 30.-. Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 6.-
Erscheinungsweise / Mode de parution: Zweimonatlich / Bimestriel

Bezugsquellen

Erwin Bischoff AG
Ihr Lieferant für Schulmaterial und Apparate

ZENTRUM STELZ, 9500 WIL
Tel. 073/23 87 87 Fax 073/238 790



Aecherli AG
Schulbedarf

Tösstalstrasse 4
8623 Wetzikon
01 930 39 88

Visuelle
Kommunikationsmittel
für Schule und Konferenz

Projektions-, EDV-
und Rollmöbel nach Mass

Eigener
Reparaturservice

Ott Verlag
+ Druck AG
Thun

für Bücher
und
Drucksachen

☎ 033/22 16 22

Werkraumeinrichtungen, Werkzeuge
und Werkmaterialien für Schulen

Installations d'atelier, outillage
et matériel pour écoles

OPO
OESCHGER

OPO Oeschger AG, 8302 Kloten, Telefon 01/814 06 66
3322 Schönbühl, Telefon 031/859 62 62,
1023 Crissier, Téléphone 021/634 80 11
6934 Bioggio, Telefono 091/59 49 15

**Inserieren
bringt
Erfolg!**